



ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

- Großformatkleber für Wand und Boden
- hohe Ergiebigkeit
- vollsattete Einbettung ohne Fließbettverhalten
- Dünn- und Mittelbettmörtel
- leichte Verarbeitung
- zum Herstellen eines S2-Klebers in Verbindung mit ARDEX E 90



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes mit weicher, softiger Mörtelkonsistenz, die eine vollsattete Einbettung im Floating-Verfahren ermöglicht.

Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- feuchtigkeitsunempfindliche Naturwerksteinplatten.

Verlegen von Fliesen und Platten

- auf Balkonen und Terrassen
- in Duschen und Schwimmbecken
- auf Heizstrichen
- in hochbelastbaren Industrie- und Gewerbebereichen.

Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton (mindestens 3 Monate alt). Für Schichtstärken bis max. 15 mm.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
+43 (0) 2754/7021-0
+43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:

- C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen
- E = verlängerte klebeoffene Zeit
- S1 = Verformbarkeit von 2,5 – 5 mm
- S2 = Verformbarkeit < 5 mm.

Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein hochergiebig, geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation erhärtet.

Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipsplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein, Gussasphalt und Spanplatten ist als Haftbrücke ARDEX P 4 READY Multifunktionsgrundierung aufzubringen, oder mit ARDEX X 78 dünn vorzuspachteln. Auf Metalluntergründen ist ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Nach Trocknung können die Flächen überarbeitet werden. Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen empfehlen wir ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz, abgesandet mit Quarzsand 0,3–0,9 mm feuergetrocknet einzusetzen.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 78-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals kräftig aufzurühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 78-Pulver werden ca. 9 Liter Wasser benötigt.

Verarbeitung

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 78-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

- 25 kg ARDEX X 78
- 3,5 kg ARDEX E 90
- 7,0 kg Wasser.

Der ARDEX X 78-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Zahnspachtel.

Raue und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X 78 bis max. 20 mm beigespachtelt werden.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Verlegte Flächen sind am nächsten Tag (Wand nach 8 Stunden) begeht- und verfugbar.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung die ARDEX-Fugenmassen. In Schwimmbecken und anderen hochbelasteten Bereichen empfiehlt es sich für Verlegung und Verfugung ARDEX WA einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Beim Verlegen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen sind die ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Zusatzinformation

Bei der Verarbeitung sorgfältig vorgehen: Staubbildung sowie Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgebundenen Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

Komponente A

9 l Wasser
1 RT Wasser

Komponente B

25 kg Pulver
2,25 RT Pulver

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

Materialbedarf ca.	Materialbedarf	Zahnung (mm)	Bedingung
	1,30 kg/m ²	3 x 3 x 3	bei glattem Untergrund
	2,10 kg/m ²	6 x 6 x 6	bei glattem Untergrund
	2,70 kg/m ²	8 x 8 x 8	bei glattem Untergrund
	3,20 kg/m ²	10 x 10 x 10	bei glattem Untergrund
	5,80 kg/m ²	MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	bei glattem Untergrund

Schüttgewicht ca. 1,20 kg/l

Frischgewicht ca. 1,60 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 4 Stunde(n)

Einlegezeit (EN 1346) ca. 60 Minuten

Korrigierzeit ca. 30 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 24 Stunden, danach Verfugen möglich

Anwendung Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Bedingung	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen
	warm	1,0 - 1,5 N/mm ²	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 1,5 N/mm ²	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Geprüft nach DIN EN 12004 C2 E S1

Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Säcke mit 25 kg netto

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

CE	
0432 1783	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria	
06	
54065	
EN 12004:2007+A1:2012	
54065 ARDEX X 78, EN 12004:C2E-S1	
Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten:	A2-s1, d0
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD